

Annika Hartmann
Bevölkerung als Problem?

Annika Hartmann (Dr. phil.) ist Lateinamerikahistorikerin und wissenschaftliche Bibliothekarin. Sie promovierte und lehrte an der Universität Bremen und war als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Geschichte der Medizin der Justus-Liebig-Universität Gießen tätig. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählt die Geschichte der internationalen Entwicklungs-, Bevölkerungs- und Gesundheitspolitik.

Annika Hartmann

Bevölkerung als Problem?

Familienplanung, Gesundheit und Entwicklung in Guatemala, 1944-1986

[transcript]

Die vorliegende Untersuchung wurde 2018 unter dem Titel »Bevölkerung als Problem. Entwicklung, Familienplanung und Gesundheit in Guatemala, 1944-1986« beim Promotionsausschuss Dr. phil. an der Universität Bremen als Dissertation angenommen und für den Druck leicht überarbeitet. Gutachter/in: Prof. Dr. Delia González de Reufels (Universität Bremen) und Prof. Dr. Olaf Kaltmeier (Universität Bielefeld). Das Promotionskolloquium fand am 22. Oktober 2018 an der Universität Bremen statt.



The EOSC Future project is co-funded by the European Union Horizon Programme call INFRAEOSC-03-2020, Grant Agreement number 101017536

Die freie Verfügbarkeit der E-Book-Ausgabe dieser Publikation wurde ermöglicht durch das Projekt EOSC Future.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution 4.0 Lizenz (BY). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium für beliebige Zwecke, auch kommerziell. (Lizenztext: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>)

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Erschienen 2022 im transcript Verlag, Bielefeld

© Annika Hartmann

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Umschlagabbildung: Werbeanzeige »Familia Planificada, Familia Feliz« – Diario El Imparcial (8.10.1971), S. 11. Mit freundlicher Genehmigung und Unterstützung des Archivo Histórico del Centro de Investigaciones Regionales de Mesoamérica (CIRMA). Diese Arbeit gibt nicht die Meinung des CIRMA wieder. Die Verantwortung für den Inhalt und die Ausführung liegt bei der Autorin.

Korrektorat: Niko Huhle, textschrauber@gmx.de

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-5005-1

PDF-ISBN 978-3-8394-5005-5

<https://doi.org/10.14361/9783839450055>

Buchreihen-ISSN: 2702-9409

Buchreihen-eISSN: 2702-9417

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>

Unsere aktuelle Vorschau finden Sie unter www.transcript-verlag.de/vorschau-download